

... wir berichteten: **Abstufung – Jetzt reichts wirklich!**

Falsches Spiel und durchschaubare Tricks ...

Die Beschlusslage der Gemeindevertretung ist eindeutig:

„In Weiher muss eine zukünftige Verkehrsentslastung durch die Verlagerung des Durchgangsverkehrs auf die Rennstrecke L3409 erfolgen!“ 02.12.2003

2003:

Der Hintergrund

Gegen das einstimmige Votum des Ortsbeirates von Weiher wurde in der heftig umstrittenen Gemeindevertretersitzung vom 02.12.2003 die alleinige Einreichung der Umgehungsvariante O2 in das Raumordnungsverfahren mehrheitlich beschlossen.

Auf gemeinsamen Antrag aller Parteien wurde in der gleichen Sitzung die Notwendigkeit einer Verkehrsentslastung der Ortsdurchfahrt Weiher erneut anerkannt und die Einleitung von Schritten zur künftigen **Verlagerung des Durchgangsverkehrs auf die Rennstrecke L3409 einstimmig beschlossen.**

Auch der Gemeindevertretungsvors. Peter Stephan (CDU) und der FDP-Fraktionsvorsitzende Frank Sürmann (potentieller bzw. bereits nominiertes Kandidat zur Landtagswahl am 27. Jan. 2008) haben die Entlastung von Weiher durch Verlagerung des Verkehrs auf die Rennstrecke gefordert.

Bereits im Jahr 1998 war auf Antrag der CDU die Notwendigkeit einer Verkehrsentslastung für die Bürger in Weiher durch die Gemeindevertretung erkannt und beschlossen worden.

2004:

Hessischer Verkehrsminister hat die Abstufung der Ortsdurchfahrt Weiher zur Gemeindestraße vorgeschlagen:

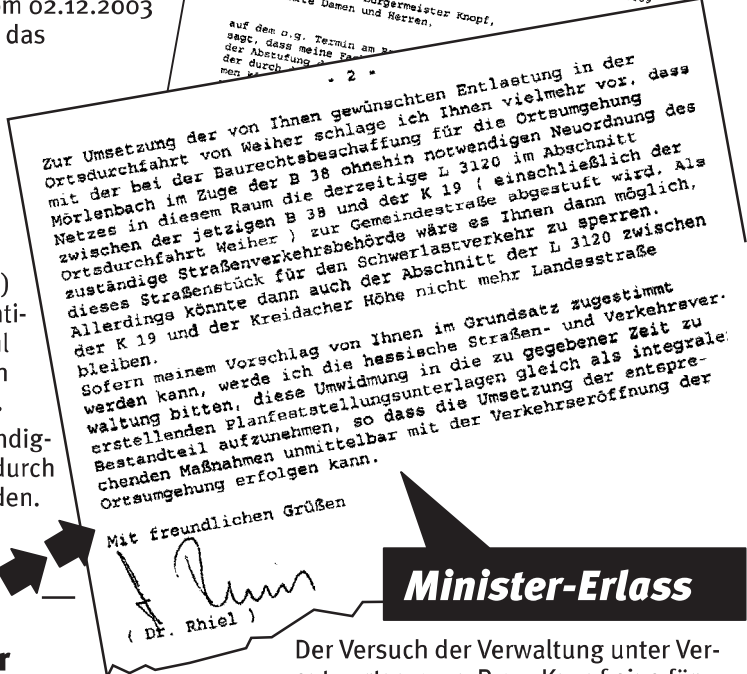
In einem Erlass vom 19.04.2004 hat der hessische Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung **Dr. Rhiel** eine Abstufung der Ortsdurchfahrt Weiher zur Gemeindestraße befürwortet. Die Gemeinde Mörlenbach wäre dann zuständige Verkehrsbehörde und kann in diesem Fall Art und Umfang der Verkehrsbelastung in der Ortsdurchfahrt Weiher selbst regeln.

➤ Es besteht dann die Möglichkeit Schwerlastverkehr auszuschließen!

2007:

jetzt die Entscheidung für die Abstufung treffen!

Eine Entscheidung zur zukünftigen Abstufung der Ortsdurchfahrt Weiher zur Gemeindestraße muss **jetzt** getroffen werden: Auf jüngsten Bürgerprotest aus Weiher hat die Verwaltung unter Verantwortung von Bgm. Knopf ihre für Weiher schädliche Beschlussvorlage vom Jan. 2007 zurückgezogen. Stattdessen wurde vorgeschlagen, eine Entscheidung über die Abstufung der OD Weiher bis nach dem Planfeststellungsverfahren zu verzögern, wohlwissend, dass dann die umliegenden Gemeinden als Träger öffentlicher Belange nicht mehr zustimmen werden!



Minister-Erlass

Der Versuch der Verwaltung unter Verantwortung von Bgm. Knopf eine für Weiher schädliche Beibehaltung der Ortsdurchfahrt als Landstraße abstimmen zu lassen, ist gescheitert. Der neue Trick, diese Entscheidung bis nach dem Planfeststellungsverfahren verzögern zu wollen, stellt eine Untergrabung der Autorität des hessischen Ministers und der von den Bürgern gewählten Gemeindevertretung dar.

... deshalb:

Schluss mit falschen Versprechungen, Weiher lässt sich nicht austricksen!

Bürger-Initiative Weiher **biw** **Wir bleiben dran!**
www.bi-weier.de

zum Vorteil aller Menschen in unserer Region

Verein zur Förderung des Erhalts der heimatlichen Kultur- und Erholungslandschaft im Weschnitztal und vorderen Odenwald e.V.

12. 02. 2007

„Doch, die haben viel Besseres zu tun...“ Doch, die haben viel Besseres zu tun. Und damit schneller geht, unterstützen Sie die Solidargemeinschaft der Weiherer Bürger durch Ihre Geldspende: denn die Weiherer Bürger kämpfen für Ihr Recht!